Auszüge aus den Protokollen der Jahresversammlungen der Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **Schmid, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **14 (1900)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-594117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auszüge

aus den

Protokollen der Jahresversammlungen der Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft.

1898

Die Versammlung fand am 12. Oktober im Hôtel Bahnhof in Frauenfeld statt. Anwesend waren 24 Mitglieder und 8 Gäste. Haupttraktandum bildet ein Vortrag von Herrn Dr. Früh, Dozent am eidgenössischen Polytechnikum, über *die Entstehung der Oberflächenformen des Thurgaus.*

Der Präsident, Herr Dr. Heß, erstattet einen einläßlichen Bericht über die Arbeiten des Vorstandes, die Kränzchensitzungen und über Aenderungen im Mitgliederbestande der Gesellschaft.

Dem Berichte ist zu entnehmen:

Das naturwissenschaftliche Kränzchen in Frauenfeld hatte drei Sitzungen; in denselben wurden Vorträge gehalten über:

1) Die Zersetzung der Fette und Oele, von A. Schmid, Kantonschemiker.
2) Die Fortschritte in der Farbentechnik, von Dr. Rüttimann.
3) Die Teslaströme, Vortrag mit Experimenten von Dr. Heß.

Bei der Besprechung des Antrages von Herrn Dr. O. Nägeli: „Es sei durch die Gesellschaft das Hudelmoor anzukaufen, damit die sonst dem Untergange geweihte Moorflora erhalten bleibe,“ gelangte der Vorstand zu dem Schlusse, daß der Ankauf leider wegen des Standes der Gesellschaftskasse nicht möglich sei.

Als Hauptarbeiten für die nächsten Jahre sind in Aussicht genommen: Die Bereicherung des Sammelmaterials der

Insektenfauna des Kantons Thurgau und Bearbeitung desselben. Die Ausbeutung der tertiären Flora in Fischingen.

Erstere Arbeit steht unter Leitung von Herrn Professor Wegelin, letztere wird von den Herren Dr. Eberli und Th. Würtenberger übernommen.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 124 ordentliche Mitglieder und 13 Ehrenmitglieder.

Der Präsident verdankt die Beiträge der thurgauischen Regierung und der thurgauischen Gemeinnützigen Gesellschaft im Gesamtbetrag von Fr. 350.

Der Vorstand wird beauftragt, anläßlich der in Aussicht stehenden Umbauten beim hintern Kantonsschulgebäude geeignete Schritte zu thun, damit der botanische Garten dem Publikum zugänglicher gemacht wird.

Nach dem Berichte des Quästors ergibt die Rechnung pro 1897:

Einnahmen	Fr. 1232. 23	
Ausgaben	- 836. 61	
Vorschlag	Fr. 395. 62	
Vermögen am 1. Januar 1897 . . .		Fr. 43. 50
Vermögen am 1. Januar 1898 . . .		- 439. 12

Die Rechnung wird nach Antrag der Revisoren genehmigt und verdankt.

Bei der Wahl des Vorstandes werden der Präsident und die übrigen bisherigen Mitglieder für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Der Aktuar: **A. Schmid.**

1899

Die Jahresversammlung von 1899 wurde am 21. Oktober in der Krone in Steckborn abgehalten. Die Teilnehmerzahl betrug 32.

Herr Th. Würtenberger in Emmishofen erstattet Bericht über seine *Arbeiten auf dem Gebiete der Erforschung der Tertiärflora von Berlingen.*

Herr Dr. Osterwalder, Assistent an der Versuchsstation in Wädensweil, berichtet über *Nematodenkrankheiten* bei Begonien, Gloxinien, Aucuba, Chrysanthemen, Cyklamen.

Herr Dr. Eberle in Kreuzlingen spricht über *die neuesten Forschungen auf dem Gebiete der schweizerischen Molassekohle östlich der Reuß.*

Herr Th. Würtenberger in Emmishofen macht Mitteilungen über den *Fund von Haifischzähnen und Meermuscheln im Eisenbahntunnel in Ueberlingen.*

Herr Dr. Heß erstattet Bericht über seine *Erhebungen betreffend den Blitzschlag in den Blitzableiter des Gasthauses zur Ilge in Bischofszell am 19. Juni 1899.*

Herr Bezirksarzt Nägeli spricht über einen *Blitzschlag, der zwei Knaben getroffen hat,* und weist Zeichnungen von *Blitzfiguren* vor.

Dem Jahresbericht des Präsidenten, Herrn Dr. Heß, ist zu entnehmen:

Im naturwissenschaftlichen Kränzchen in Frauenfeld wurden an drei Abenden nachstehende Themata behandelt:

Der Lingnersche Desinfektionsapparat, von A. Schmid, Kantonschemiker.

Anden und Alpen, von Dr. Leo Weber, Geolog in Zürich.

Projektionen aus der Centralschweiz, von Dr. Amberg.

Herr Professor Wegelin hat die Schaffung eines „*Thurgovianums*“ in der naturhistorischen Sammlung in Aussicht genommen und ersucht alle Freunde der Naturwissenschaften, ihn bei diesem Vorhaben nach Kräften zu unterstützen.

An der Erledigung der gegenwärtigen Hauptaufgaben: Bereicherung und Verarbeitung des Sammelmaterials der Insektenfauna des Thurgaus und Ausbeutung der tertiären Flora in Fischingen wurde gearbeitet.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 125 ordentliche Mitglieder und 13 Ehrenmitglieder.

Die thurgauische Regierung hat der Gesellschaft einen Beitrag von 200 Fr. zukommen lassen, und die Gemeinnützige Gesellschaft hat sie mit einem Beitrage von 150 Fr. bedacht. Diese Unterstützungen werden vom Präsidenten bestens verdankt.

Die Jahresrechnung pro 1898 erzeigt:

An Einnahmen . . .	Fr. 1257. 18
An Ausgaben . . .	- 1436. 30
Rückschlag	179. 12

Vermögen am 1. Januar 1898 . . .	Fr. 439. 12
Vermögen am 1. Januar 1899 . . .	- 260. —

Die Rechnung wird genehmigt und dem Quästor verdankt.

Als Revisoren für das nächste Jahr werden gewählt: Herr Dr. med. Isler in Frauenfeld und Herr Bürgi, Chemiker in Ermatingen. An Stelle des verstorbenen Herrn Boltshauser wird Herr Sekundarlehrer Engeli in den Vorstand gewählt.

Der Aktuar: **A. Schmid.**